

Eltern krebskranker Kinder leiden – psychosoziale Interventionen helfen

Datum: 19.08.2025

Original Titel:

Effectiveness of Psychosocial Interventions on Stress, Anxiety, Depression, and Quality of Life in Parents of Children, Adolescents, and Young Adults With Cancer: A Meta-Analysis of RCTs

Kurz & fundiert

- Elternleid, wenn Kinder an Krebs erkranken – helfen psychosoziale Interventionen?
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 21 Studien
- 1 926 Eltern von Kindern mit einer Krebserkrankung
- Interventionen häufig kognitive Verhaltenstherapien
- Effektive Linderung von Depression und Besserung der Lebensqualität

MedWiss – Erkrankt ein Kind an Krebs, ist dies eine große Belastung für die gesamte Familie. Psychosoziale Interventionen, zeigte ein systematischer Review mit Metaanalyse über 21 Studien, können bei Eltern krebskranker Kinder signifikant Ängste, Depression und Stress reduzieren sowie die Lebensqualität verbessern.

Erkrankt ein Kind an Krebs, ist dies eine große Belastung für die gesamte Familie. Eltern entwickeln nicht selten Ängste und depressive Symptome. Wissenschaftler untersuchten nun, wie gezielte Interventionen betroffenen Eltern helfen können. Der Fokus lag bei diesem systematischen Review mit Metaanalyse auf psychosozialen Interventionen.

Elternleid, wenn Kinder an Krebs erkranken - helfen psychosoziale Interventionen?

In einem systematischen Review ermittelten die Wissenschaftler relevante, randomisiert-kontrollierte Studien in den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Cochrane Library, MEDLINE, ProQuest, Science Direct, Scopus und Web of Science mit Veröffentlichung zwischen Januar 2013 und April 2024. Studienteilnehmer waren Eltern von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in Krebsbehandlung.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 21 Studien

Insgesamt umfasste die Metaanalyse 21 Studien mit 1 926 Eltern von Kindern mit einer Krebserkrankung. Psychosoziale Interventionen umfassten besonders häufig kognitive Verhaltenstherapien und erreichten signifikante Verbesserungen verschiedener Symptome der Eltern. Demnach waren die Behandlungen moderat effektiv zur Linderung von Ängsten ($g = -0,538$; 95 % Konfidenzintervall, KI: $-0,94 - -0,135$), zeigten große Effekte auf Depression ($g = -0,834$; 95 % KI: $-1,33 - -0,34$) und die Lebensqualität ($g = 1,375$; 95 % KI: $0,37 - 2,38$) sowie einen mittleren

Effekt auf Stress ($g = -0,798$; 95 % KI: $-1,39 - -0,20$).

Effektive Linderung von Depression und Besserung der Lebensqualität

Die Autoren schließen, dass psychosoziale Interventionen Eltern krebskranker Kinder signifikant helfen können. Es konnten insbesondere Ängste, Depression und Stress reduziert und die Lebensqualität verbessert werden.

Referenzen:

Ozturk CS, San EG, Yildiz S. Effectiveness of Psychosocial Interventions on Stress, Anxiety, Depression, and Quality of Life in Parents of Children, Adolescents, and Young Adults With Cancer: A Meta-Analysis of RCTs. *Nurs Health Sci.* 2025 Jun;27(2):e70156. doi: 10.1111/nhs.70156. PMID: 40494515; PMCID: PMC12151627.